



Modellprojekt
**Teilhabe lernen:
Förderung
des bürgerschaftlichen
Engagements unter
Russischsprachigen
in Deutschland**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Liebe Freunde!
Wir laden Sie ein, an einer Vorlesung teilzunehmen

„Juden und Antisemitismus in Deutschland und Europa“

Unsere Veranstaltung widmet sich dem Leben von Juden in verschiedenen Zeitperioden vom Mittelalter bis zur Gegenwart in Europa und Deutschland. Wir erfahren Wissenswertes über die Ursprünge und Entwicklung verschiedener Formen der Judophobie und darüber, wie und warum im 19. Jahrhundert die neuen Formen des Antisemitismus (rassischer, politischer, sozioökonomischer) aufgetaucht sind. Wir sprechen über Erscheinungsformen von Antisemitismus sowie dessen Mechanismen und die aktuellen Tendenzen in Deutschland und Europa. Wir erinnern uns an die tragischen Anschläge auf Synagogen und diskutieren darüber, was Quellen der Radikalisierung gegenüber Juden sind und welche Bedingungen dies begünstigen.

Referent:
Aleksander Kliymuk
Historiker

Donnerstag | 24. Juni 2021 | von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Veranstaltung findet auf online-Plattform Zoom statt.
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie bei der Anmeldung.
Bitte melden Sie sich per E-Mail: irinascheit@gmail.com
oder telefonisch unter (+49) 0176 / 65 15 14 53 (Irina Scheit)

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter:



Interkultureller deutsch-russischer Verein Wasilissa e.V.

Projektträger:
**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern e.V.**
Graeffstr. 5, 50823 Köln
Tel.: 0221 / 30 19 59 52
0221 / 30 19 59 53
Fax: 0221 / 30 19 59 54
www.bvre.de

Projektkoordinatorin:
Kseniya Dziatlouskaya



Anerkannter
Bildungsträger